

Gruppe 13: Telegram-Client in Squeak

Softwaretechnik I, Sommersemester 2020 Rohan Sawahn, Niklas Schilli, Jonas Schmidt, Frederik Wollny, Stefan Spangenberg, Lukas Laskowski

Inhalt

- 1. Projekt- und Zieldefinition
- Live-Demo und Architektur
- 3. Arbeitsweise: Agile Softwareentwicklung
- 4. Projektdurchführung
 - Coding Standards
 - Continuous Integration
- 5. Retrospektive
- 6. Ausblick

Projekt- und Zieldefinition



Projektdefinition

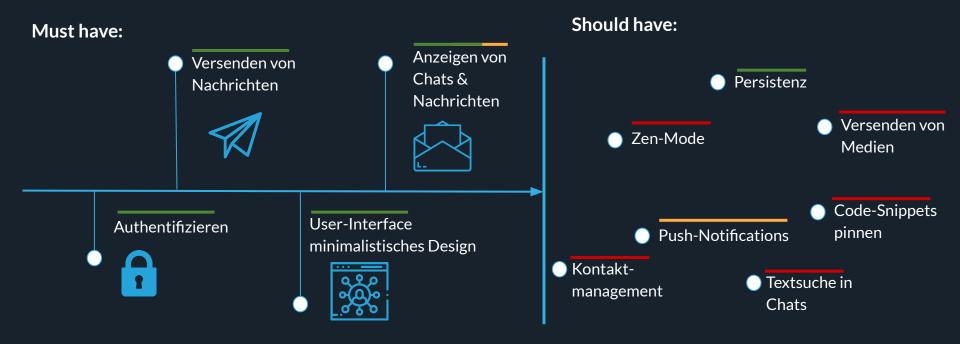
Entwicklung eines Telegram-Clients in Squeak

- keine Nutzung eines Legacy-Projekts
- TDLib für Kommunikation mit Telegram
- **UI** und **Logikebene** auf TDLib aufbauend





Funktionale Ziele



Fertig

In Arbeit

To Do



Nicht-funktionale Ziele

- Installation der Anwendung
 - Automatisierte Installation der TDLib
- Lauffähig unter Ubuntu, Mac OS, Windows
- Zweiwöchige Releases
- Einhaltung unserer Clean-Code Guidelines
- Evergreen Develop- und Master-Branch



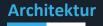
Live-Demo



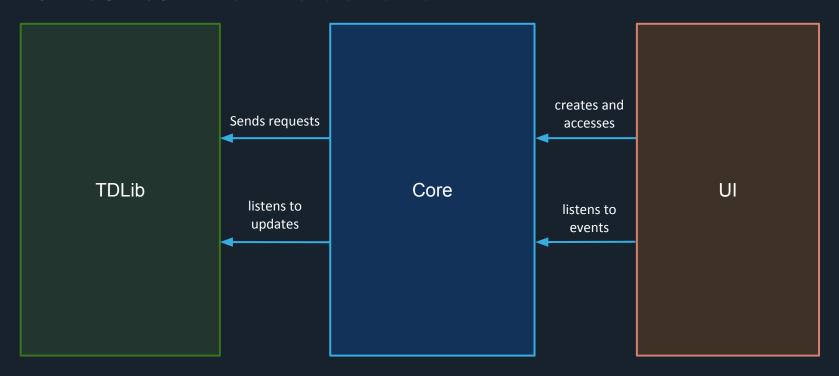




Architektur

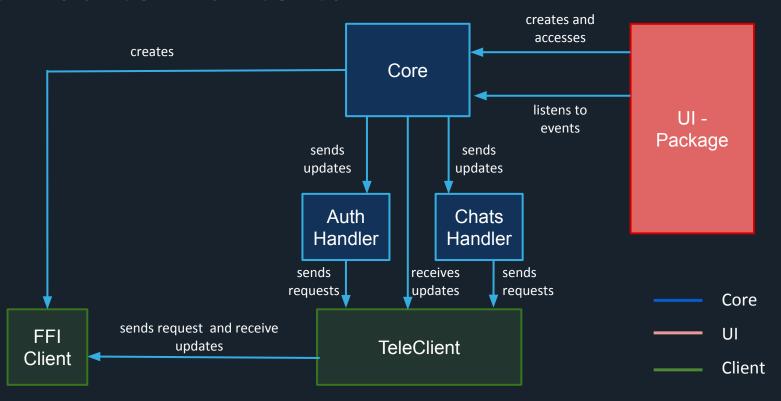


Architektur - ein Überblick

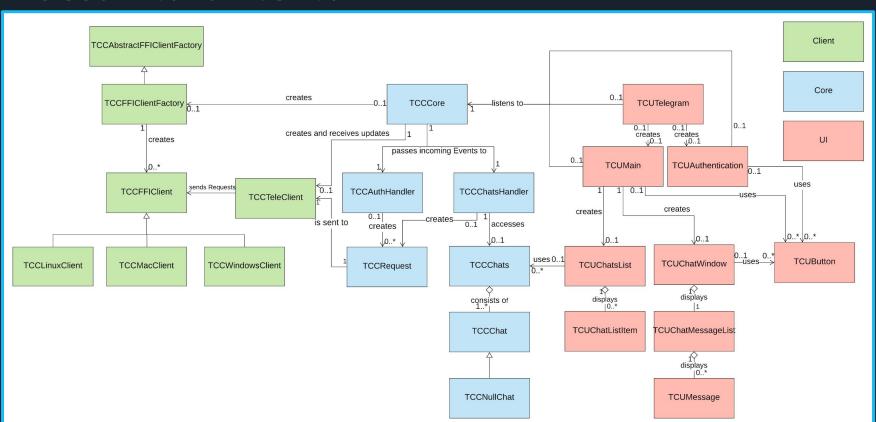


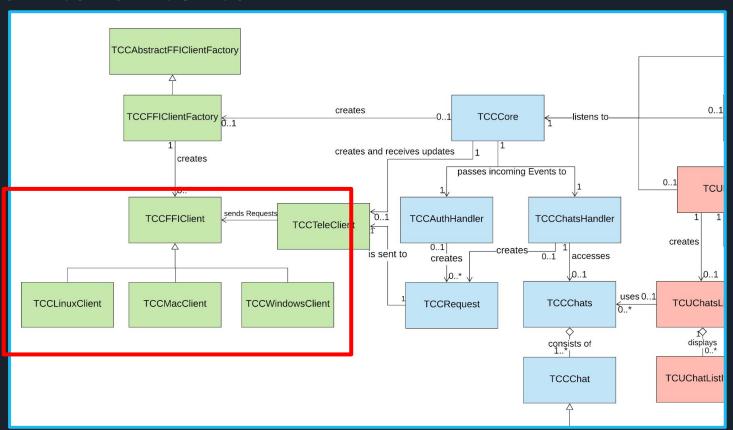


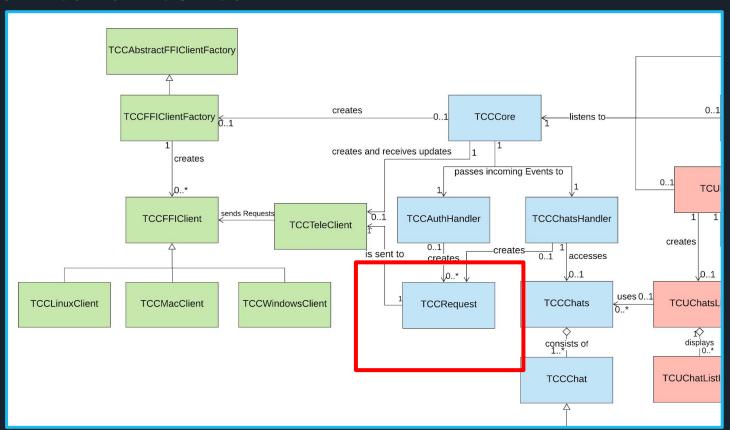
Vereinfachte Architektur



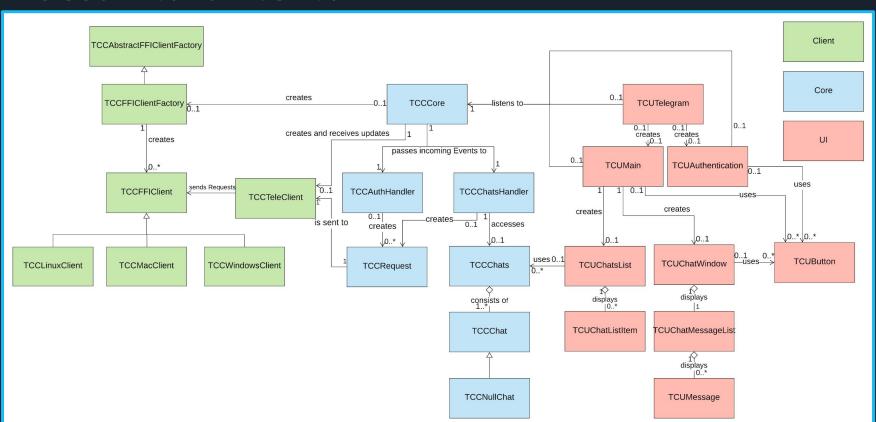












Arbeitsweise:

Agile Softwareentwicklung

Entwicklungsprozess



Unser Entwicklungsprozess ist eine agile Entwicklungsart. Er besteht im Kern aus zweiwöchigen Sprints, während dieser wir vom Kunden ausgewählte UserStories bearbeitet haben.

Jeder Sprint startet mit dem "SprintPlanning". Hier wurden UserStories definiert, Aufgaben zugeteilt und Ideen ausgetauscht. Im Anschluss beginnt der eigentliche Sprint. Kernaufgabe dieses Teils ist das effiziente und nachhaltige Umsetzen von den eingangs definierten UserStories. Kommuniziert haben wir mittels Discord, Telegram und GitHub. So stellten wir sicher, dass Probleme gemeinsam angegangen werden können und keiner sich allein gelassen fühlt. Zudem haben wir wöchentliche Meetings angesetzt (Montags und Donnerstags), um unseren Fortschritt, den anderen Teammitgliedern vorstellen zu können, offene Fragen zu diskutieren und auch, um den Teamzusammenhalt zu stärken.

Am Donnerstag hatten wir dann immer unser Kundenmeeting. Um den Kunden stets eine stabile Version präsentieren zu können, vereinbarten wir, dass am Mittwoch immer eine funktionierende Lösung in den MasterBranch gemerged werden sollte. Zudem diskutierten wir vor dem Kundenmeeting kundenrelevante Fragen, wie beispielsweise, welche UserStories dem Kunden im nächsten Sprint angeboten werden können.

Nach dem KundenMeeting stand die Retrospektive an: Hier wurden Probleme offen angesprochen, angegangen und Maßnahmen beschlossen, wie wir das Problem in Zukunft lösen können, damit es nicht mehr vorkommt.

Um unsere Effizienz der Maßnahmen messen zu können, führten wir regelmäßig Umfragen durch. So konnten wir stets anhand von Zahlen, Stellschrauben identifizieren, diese in Retrospektiven ansprechen und anpassen.



4 Pizzen Zeiteinhei





CodingMeetings: Mo. & Do.





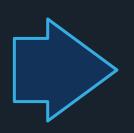
User-Story



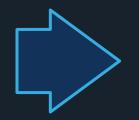
Bestimmen von User Stories











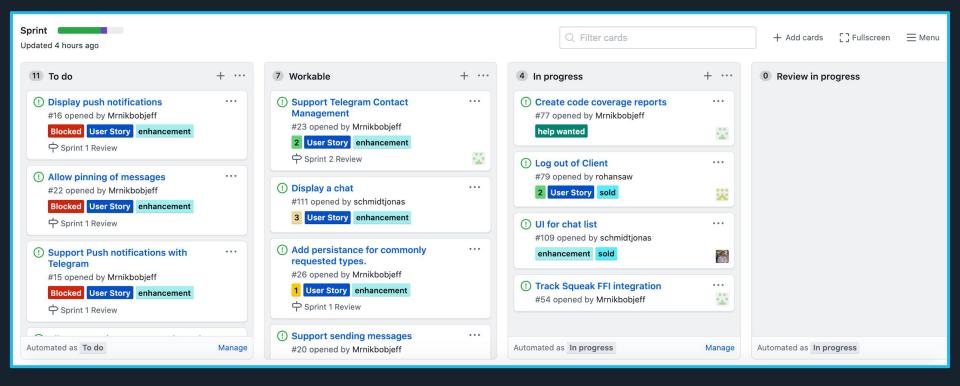


User Story





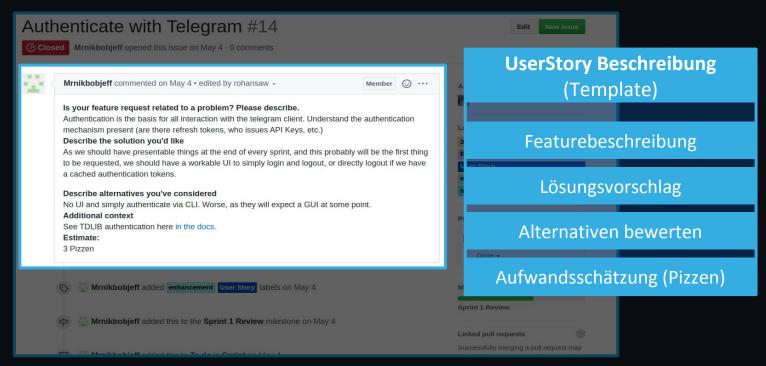
User Stories - Kanban







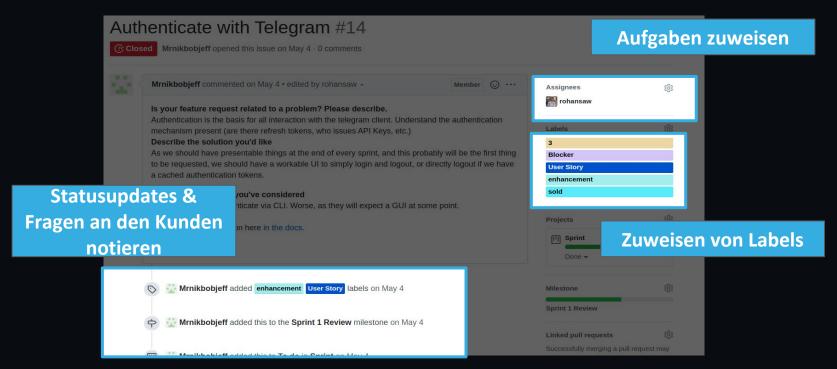
User Stories







User Stories



Sprint: Durchführung



4 Pizzen Zeiteinhei





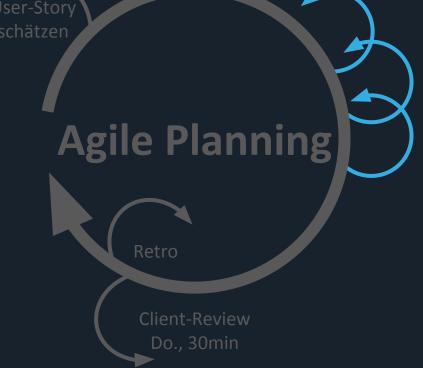
Coding

Meetings: Mo. & Do.









Sprint Ablauf



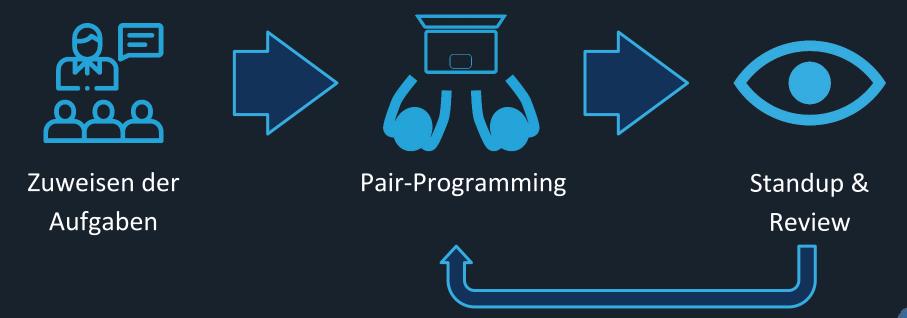
- Verteilen der ausgewählten User Stories
- Bilden von Pair Programming Teams
 - "Weiches" Pair Programming oft schwierig einen passenden Termin zu finden
- Features werden auf eigenen Branches unabhängig voneinander entwickelt

Kommunikation

- Coding Sessions via Discord
- Discord mit Github-integration für Updates aus anderen Teams
- 2x pro Woche Stand-Up Meetings



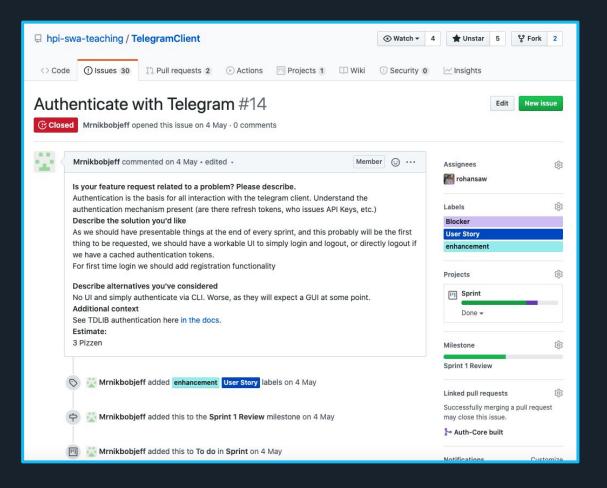
Ablauf des Sprints



Sprint: Implementierung

Authentifizierung





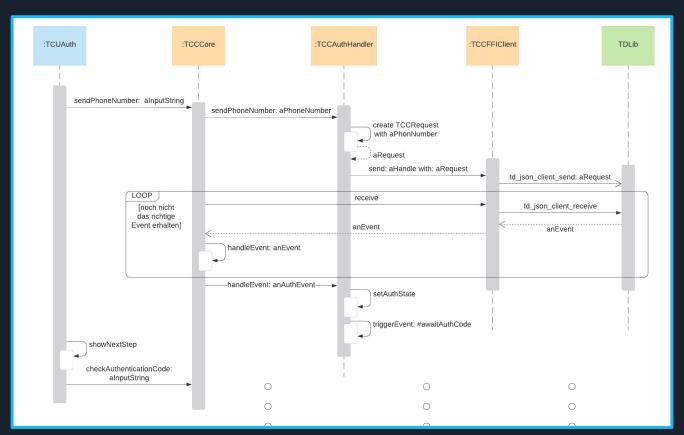
Verbinden mit der TDLib

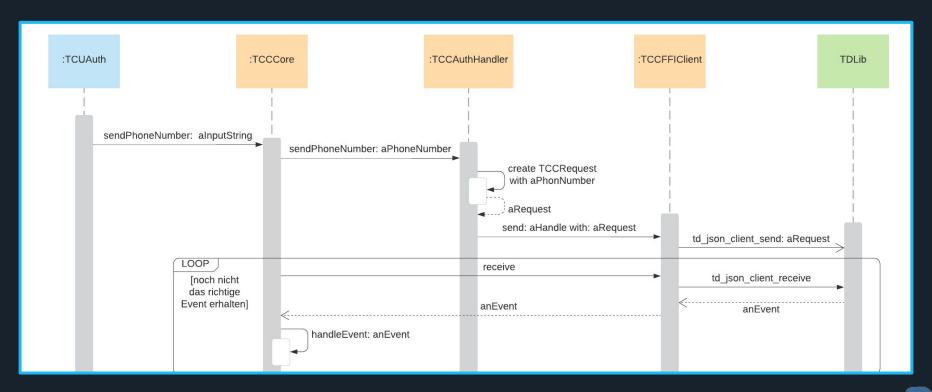
Authentifizieren des Anwenders

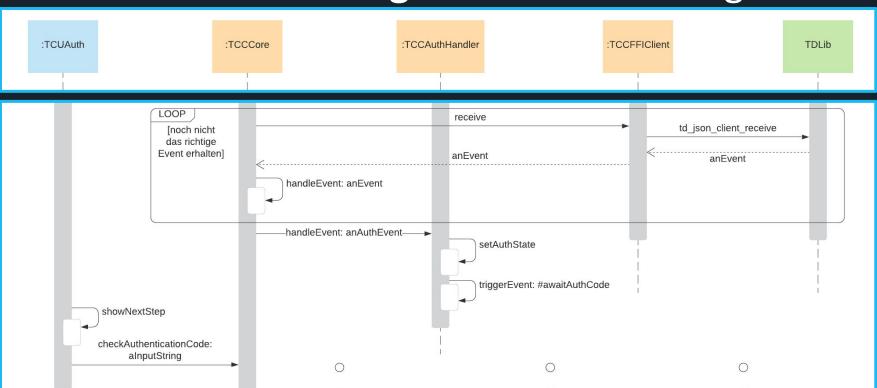
Entwicklung einer UI

3/4









TCCAuthHandler

```
sendPhoneNumber: aNumber

self client send: (TCCRequest
    newWithType: 'setAuthenticationPhoneNumber'
    from: {'phone_number' → aNumber}).
```

Methodik #1:

Coding Standards



Motivation

```
chatItemClicked: item event: event from: sender

self items do: #deselect.
(item chatID ~= selected id) ifTrue: [
   item select.
   selected := item chat.
   self
       triggerEvent: #newChatSelected
       with: item chat.
]
```

```
chatItemClicked: aChatListItem event: anEvent from: aSender
    self items do: [:anItem | anItem deselect].

    (aChatListItem chatID = self selectedChat id)
        ifTrue: [^nil].

aChatListItem select.
    self
        selectedChat: aChatListItem chat;
        triggerEvent: #newChatSelected with: aChatListItem chat].
```

Gleiche Semantik, aber Nutzung verschiedener Code-Styles









Collective Code Ownership

- Jeder kann jede Methode verstehen und ändern
- Nicht erkennbar, wer was geschrieben hat

Spart wertvolle **Zeit**

- Beim Lesen und Verstehen
- Beim Refactoring und Bugfixing

Verhindert **Fehlinterpretation**

Coding Standards



Insbesondere zu Beginn unseres Projekts haben wir am eigenen Projekt gemerkt welch hohen Einfluss Codingstandards auf die Teammoral und den Projekterfolg haben. Ursprünglich hatten wir zu wenig auf Codingstandards geachtet und so offenbarten sich in unseren regelmäßigen Umfragen einige Herausforderungen: Code musste häufig von anderen refactored werden und dies wirkte sich auch auf die Team/Arbeitsmoral aus. Also beschlossen wir, noch stärker auf Codingstandards zu achten. Dazu beschlossen wir Maßnahmen, wie, dass wir ein Codequality-Dokument aufsetzten, Code Reviews einführten und verstärkt im Pairprogramming Features umsetzen wollten.

Die Resultate unserer Maßnahmen waren sehr positiv: Code musste kaum noch refactored werden, um den Code in einem Stil zu halten, sondern war schnell verständlich und einheitlich. Dabei war eine Maßnahme besonders hilfreich: Wir entwickelten eigene, sehr strenge Lintertests, damit kaum noch die Möglichkeit besteht, "unsauberen" Code in den Develop oder Master-Branch zu pushen. Außerdem setzten wir verstärkt auf Pairprogramming, um schon beim schreiben des Codes zu verhindern, dass anderer Codestyle geschrieben wird.

Projekterfolg und der Teamspirit sind stark voneinander abhängig. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden alle 4 Wochen Umfragen unter den Teammitgliedern durchzuführen, um schnell und proaktiv handeln zu können.

Hierbei haben wir unterschiedliche Themen abgefragt, wie unter anderem: Teamgeist, Selbstreflektion/Motivation, CodeQuality, etc.,

Sprint #1 - Coding Standards



50% Solo Work

Wie oft muss ich Code von anderen refactoren?

Verbesserung der Coding Standards



Eigene Linting-Tests & Branch Protection



Mehr Zeit für Code Reviews



Clean-Code-Guidelines



Mehr Pair-Programming

Linting-Tests

```
testMethodParamsHaveMeaningfulNames

self methodsLinesDo: [:lines | self assert: (lines first includesSubstring: 'anObject') not].
```

```
testMethodHasEmptyLine
self methodsLinesDo: [:lines | self assert: (lines size < 2 or: [lines second isEmpty])].</pre>
```

Linting-Tests



methodsLinesDo: aBlock

self methodTestObjects do: [:aSLMethodTestObject | aBlock value: aSLMethodTestObject sourceCode string lines].

Clean-Code-Guidelines

```
chatItemClicked: aChatListItem event: anEvent from: aSender
    self items do: [:anItem | anItem deselect].

(aChatListItem chatID = self selectedChat id)
    ifTrue: [^nil].

aChatListItem select.
self
    selectedChat: aChatListItem chat;
    triggerEvent: #newChatSelected
    with: aChatListItem chat].
```

```
chatItemClicked: item event: event from: sender

self items do: #deselect.
(item chatID ~= selected id) ifTrue: [
   item select.
   selected := item chat.
   self
       triggerEvent: #newChatSelected
       with: item chat.
]
```

Clean-Code-Guidelines

verständliche Namen für Parameter

```
chatItemClicked: aChatListItem event: anEvent from: aSender
    self items do: [:anItem | anItem deselect].

    (aChatListItem chatID = self selectedChat id)
        ifTrue: [^nil].

    aChatListItem select.
    self
        selectedChat: aChatListItem chat;
        triggerEvent: #newChatSelected
        with: aChatListItem chat].
```

Accessormethoden für Instanzvariablen

Leerzeile nach Methodenname

```
chatItemClicked: item event: event from: sender

self items do: #deselect.
(item chatID ~= selected id) ifTrue: [
   item select.
   selected := item chat.
   self
       triggerEvent: #newChatSelected
       with: item chat.
]
```

Methodik #1: Coding Standards

Ausschnitt der Clean-Code Guidelines aus unserem Github-Wiki

- · Choose descriptive names for objects, variables and methods
- · Capitalize class names, global variables, pool dictionaries, and class variables
- Do not capitalize instance and temporary variables, parameters, and methods
- all Names should be in Camel-Case, Parameter-Names should start with a or an (e.g. achatListItem)
- · Do not use hard-coded (magic) numbers in an expression

Comments

- · Code should be self-documenting!
- · Avoid comments that restate the code
- · Write comments for unusual implementation details

Formatting

- . Insert one blank line after the method name
- Insert a dot at the end of a method if it is not a return statement.
- · Employ at least one blank before and after a binary selector
- · Leave spaces around @
- Leave one blank before a left parenthesis and after a right parenthesis
- · Leave one blank after but not before a comma, a semicolon, and a colon in a selector
- · Put zero or one argument messages on the same lines as their receiver
- · For messages with two or more keywords put each keyword / argument pair on its own line, indented one tab
- · Use a Cascade to send several messages to the same receiver
- · Only use parenthesis if necessary

Instance Variables

• only set and read instance variables by accessor methods

Misc.

Use blocks instead of Symbols for methods like acollection do: if possible

Sprint #3 - Coding Standards



Wie oft muss ich Code von anderen refactoren?

75%

Pair Programming

Positive Nebeneffekte:

- Wissen wird besser verteilt
- Soziale Komponente -> Teambuilding

Methodik #2:

Continuous Integration & Repository-Management



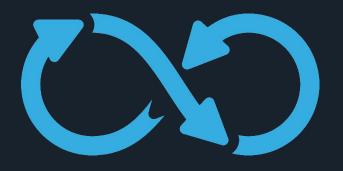




- Regelmäßige kleine Releases
- Automatisierte Tests & kurze Testzyklen
- Kein defekter Code in Releases
 - Sicherung der Coding Standards
 - Lieber weniger Features, als schlecht funktionierende Features
- Häufige Integration verhindert, dass wir auf fehlerhaftem Code aufbauen
 - Je später wir einen Fehler bemerken, desto schwieriger wird es, den Fehler zu finden und beheben



Continuous Integration - Umsetzung



- Nutzung von Github-Actions zusammen mit Smalltalk-Ci
 - Automatisiertes Testen
 - Tests laufen erst beim Pull-request auf Dev-Branch

Aktuell: Arbeiten an Code-Coverage

Metrik zur Absicherung der Qualität

Branch Protection

- Merge nur bei erfolgreicher Cl
- kein Merge ohne Review

- Beim Merge:
 Zusammenfassen
 mehrerer Commits zu
 einem Commit
- saubere History

Squash Merging



Repository-Management

Branches

- Master/Dev-Branches
- Feature/Fix-Branches
- Releases alle zwei
 Wochen

- Feature- und FixTemplates
- einheitliches Reporting

Templates

Wird beim Merge-Request automatisch angezeigt

Pull Request template

Please, go through these steps before you submit a PR.

- 1. Make sure that:
 - a. You have done your changes in a separate branch. Branches MUST have descriptive names that start with either the fix/ or feature/ prefixes. Good examples are: fix/signin-issue or feature/issue-templates.
 - b. You have a descriptive commit message with a short title (first line).
 - c. You have only one commit (if not, squash them into one commit).
 - d. Running tests doesn't throw any error. If it does, fix them first and amend your commit (git commit --amend).
 - e. You have tracked ALL applicable time working in clockify!
- 2. After these steps, you're ready to open a pull request.
 - a. Your pull request MUST NOT target the master branch on this repository. You probably want to target develop instead.
 - b. Give a descriptive title to your PR.
 - c. Provide a description of your changes.
 - d. Put closes #XXXX in your comment to auto-close the issue that your PR fixes (if such).

IMPORTANT: Please review the CONTRIBUTING.md file for detailed contributing guidelines.

PLEASE REMOVE THIS TEMPLATE BEFORE SUBMITTING

Herausforderung: Testen des Clients



Anforderungen:

CI benötigt TDLib Binaries

Verifizieren der **Telefonnummer** notwendig

Asynchrone Events müssen getestet werden

Lösungsansätze

#1 Mock Tests

- keine echte Verbindung zur TDLib
 - TDLib Binaries nicht notwendig
 - Keine asynchronen Events
- Überprüfung des Verifikations-Code wird gemocked
 - Keine echte Telefonnummer mehr notwendig

#2 Telegram Test-Datacenter

- Telegram stellt Test-Datacenter bereit
 - unbegrenzteAuthentifizierungsversuche
- Der Test-Datacenter stellt (Handynummer, Verifikations-Code)-Paare bereit
- CI benötigt Binaries
 - automatisches Herunterladen der Binaries durch Squeak



- Immer aktuelle, getestete
 Version auf dem Dev-Branch
 - Funktionierende Demo stets verfügbar
- Integrationsprobleme frühzeitig erkannt
 - Verhindert komplexe
 Merge-Konflikte

Verbesserungswürdig:

- Unterschätzung der
 Einarbeitungs- und Setup-Zeit
- Zähe Entwicklung durch Tests
 & Evergreen
 - Anspruchsvoll, zum Release,
 immer alle Tests zu passen
- Expertenwissen über CI-Workflow
 - Anspruchsvoll, CI-Probleme,
 ohne Experten zu lösen

Sprint: Retro



4 Pizzen Zeiteinhei



alle **4** Wocher

Coding

Meetings: Mo. & Do.









ClientReview Do. 30min

Agile Planning



Durchführung der Retrospektive

Zu jedem Sprint-Zyklus gehörte immer auch eine Retrospektive. Dort haben wir uns angeschaut, was gut im Sprint lief, mit welchen Problemen wir zu kämpfen hatten und wie wir diese Probleme in Zukunft verhindern werden. Dabei haben wir festgestellt, dass die Probleme mit denen wir schwierigkeiten hatten oft nur Symptome von tiefer liegenden Problemen bzw. Kommunikationsschwierigkeiten waren.

Deutlich wurde dies zum Beispiel bei der Tatsache, dass zu Beginn öfters die gleiche Aufgabe von mehreren Personen erledigt wurde, wie sich herausstellte lag dies daran, dass wir zu wenig Kommunizierten und kaum jemand wusste, woran die Andere gerade arbeiten.

Durchführung der Retrospektive

Was hat gut funktioniert?

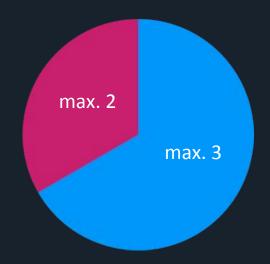
Welche Probleme sind aufgetreten?

Wie werden wir diese Probleme verhindern?

Warum?



Sprint #1 - Zusammenarbeit



Von wie vielen
Teampartnern sind die
Aufgaben bekannt?

5/10

Motivation, am Projekt mitzuarbeiten

Situation:

lange Coding-Sessions von mehr als 3 Stunden



Folgen:



Vermeidbare Fehler und unsauberer Code



Schlechte Stimmung



Produktivität nimmt ab



Schlafrhythmus leidet

Lösung: Sustainable Development

Eigentliches Problem: Schlechtes Zeitmanagement

Lösung

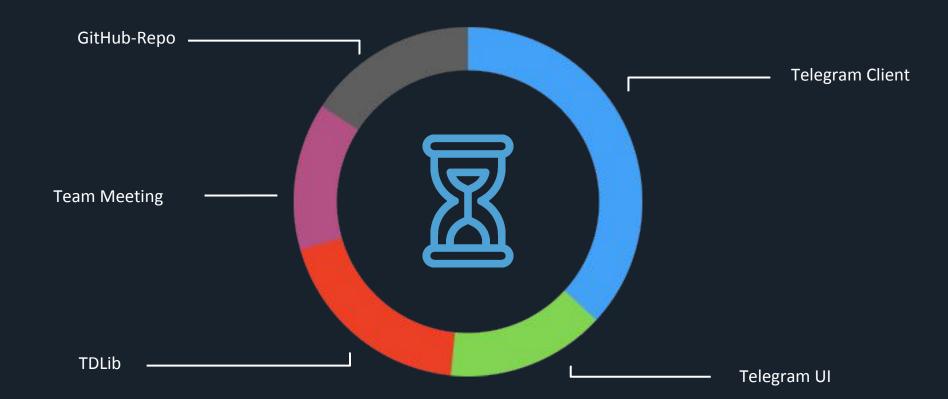
- Features in kleinere Aufgaben splitten und diese in verschiedenen Code-Sessions abarbeiten
 - Zu Beginn Arbeitszeiteinteilung festlegen
- Regelmäßige Pausen
- Rücksicht auf Stimmung des Code-Partners nehmen

Folgen

Verbessertes **Teamklima**

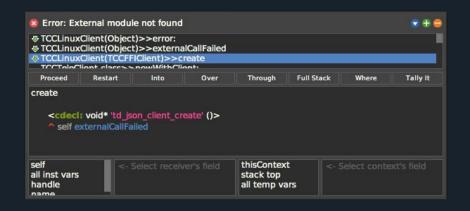
→ **Produktivität** gesteigert

Vermeiden unnötiger Fehler



Situation:

Schwierigkeiten beim Verbinden mit der TDLib



Folgen:



Motivation sank, je mehr Lösungsansätze fehlschlugen



Ungleiche Verteilung der Arbeitslast



Schlechter Wissensaustausch

Lösung: Organization is key



Lösung

Technisch:

VMs, Entfernen von DLLs, Betriebssystemwechsel

Methodik:

- Team dass sich darum kümmert, die Library für ein bestimmtes OS zum Laufen zu bekommen
- Pair Programming, bis es auf allen Betriebssystemen läuft
- Verstärkter Austausch und Kommunizieren von Lösungsansätzen ->Meeting-Agenda

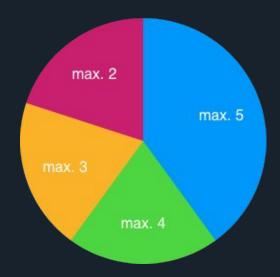
Folgen

Bessere und **zielgerichtete** Kommunikation

Probleme werden schneller und effizienter gelöst



Sprint #3 - Zusammenarbeit



Von wie vielen Teampartnern sind die Aufgaben bekannt? 8/10 (+3)

Motivation, am Projekt mitzuarbeiten

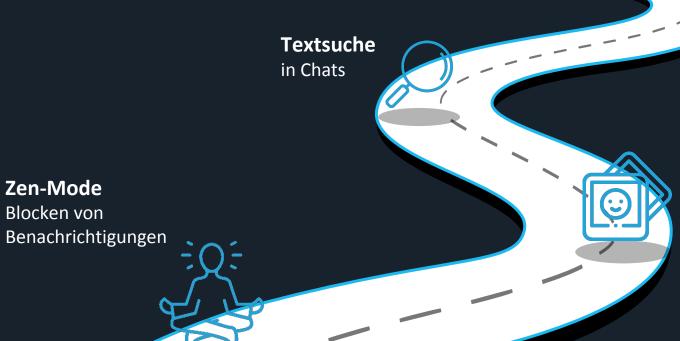
Projektrückblick



Projektverlauf







Versenden von Medientypen wie beispielsweise Bildern oder Morphs



- 100% termingerechte
 Umsetzung der User Stories
- Teamklima hat sich stark verbessert (8/10 Punkten)
- Meetings mit dem Kunden gut vorbereitet
- Arbeitsprozess deutlich verbessert

Das lief noch nicht so gut:

- Unterschätzung der
 Einarbeitungszeit und
 Schwierigkeiten mit der Library
- Aufgabenverteilung &
 Austausch über aktuellen Status
 Ungleicher Wissensstand
- Einteilung der Arbeitszeit



Lessons Learned



Kommunikation & gute **Organisation** sind essentiell, um ein gutes Produkt entwickeln zu können



Es ist wichtig von Anfang an alle einzubeziehen und Verantwortlichkeiten zu verteilen.

Verzweiflung kommt vor, kann jedoch gemeinsam als Team überwunden werden.



Durch Pair Programming werden Probleme verhindert, bevor sie entstehen können Clean-Code und Coding-Standards hängen eng mit dem Projekterfolg zusammen.

72

Pull-Requests

125

Commits

67/90

Issues completed

1400+

new LoC



54

Tests

Quellen

Grafiken:

Grafiken von: <u>SmileTemplates</u> Icons von: <u>flaticon</u>, <u>pngguru</u>

Diagramme erstellt mit: Lucidchart

Bildnachweise der Icons:

Folie 5: Mail, Schloss, UI, Mail2

Folie 6: <u>Zielscheibe</u>

Folie 17: Pizza

Folie 18: Planning Poker, Meeting

Folie 25: Zuweisen, Pair Programming, Auge

Folie 27: Pizza

Folie 34: Code, Stoppuhr, Mensch,

Folie 37: Test, Auge, Guideline, Menschen

Folie 46: <u>CI</u> Folie 47: <u>Git</u>,

Folie 49: Warnzeichen

Folie 59: Sanduhr

Folie 66: Chat, Mensch, Clean

Folie 67: <u>Images</u>, <u>Search</u>

Github:

Repository

CleanCodeGuidelines

